

Aarau, 3. November 2021

Anfrage

Breitere Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner an Forumsveranstaltungen zu wichtigen Projekten

Am Rande der Demokratiekonferenz vom 21. und 22. Oktober 2021 in Aarau konnte man vernennen, dass auch im deutschen Bundesland Baden-Württemberg zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgern an wichtigen Projekten Veranstaltungen durchgeführt werden. Dazu werden nach dem Zufalls- oder Losprinzip Personen ausgewählt, die dann angeschrieben und persönlich zu Workshops eingeladen werden. Dank der persönlichen Einladung entschlossen sich viele Personen, die sonst politisch nicht aktiv waren, zu einer Teilnahme.

Durch das oben dargestellte Verfahren konnte ein viel breiteres Spektrum der Bevölkerung zur aktiven Beteiligung motiviert werden und es wurden validere Resultate erreicht.

In Aarau werden mit Forumsveranstaltungen wichtige Projekte ebenfalls mit der interessierten Öffentlichkeit diskutiert. Allerdings ist die Beteiligung eher gering und man trifft an diesen Veranstaltungen oft immer wieder dieselben, politisch interessierten Personen. Das führt zur Frage, ob der Ansatz aus Baden-Württemberg nicht helfen könnte, wichtige Projekte in Aarau früher breiter abzustützen.

Wir möchten den Stadtrat einladen, folgende Fragen zu beantworten:

1. Kann sich der Stadtrat vorstellen, für künftige Forumsveranstaltungen in Aarau ebenfalls Einwohnerinnen und Einwohner per Losverfahren auszuwählen, anschliessend persönlich zu kontaktieren und so für eine Teilnahme zu motivieren?
2. Trägt sich der Stadtrat mit dem Gedanken, dazu den Kontakt mit Partnern in Baden-Württemberg zu vertiefen?

Dieter Wicki
Eva Schaffner
Ursula Funk
Daniel Ballmer
Esther Belser